E DIN 20000-4:2022-09 (D)

Erscheinungsdatum: 2022-08-12

Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 4: Vorgefertigte tragende Bauteile mit Nagelplattenverbindungen

Inhalt

Seite

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Anwendungsregeln zu DIN EN 14250:2010-05 6
3.1 Allgemeines 6
3.2 Zu „1 Anwendungsbereich“ 6
3.3 Zu „4.1.5 Widerstand gegen biologischen Befall“ und „4.2 Nagelplatten“ 7
3.4 Zu „5.1 Mechanische Festigkeit“ 7
3.5 Zu „5.3 Feuerwiderstand“ 8
3.6 Zu „5.4 Weitere Bauteileigenschaften“ 8
3.6.1 Zu „5.4.1 Holzmaße und Toleranzen“ 8
3.6.2 Zu „5.4.3 Fugen“ 9
3.6.3 Zu „5.4.4 Feuchtegehalt“ 9
3.6.4 Zu „5.4.10 Anordnung der Nagelplatten“ 9
3.7 Zu „6 Produktdokumentation“ 10
3.7.1 Zu „6.1 Allgemeines“ 10
3.7.2 Zu „6.2.2 Dokumentation der Bauteilbemessung – Verfahren 2 und 3b“ 10
3.8 Zu „Anhang ZA“ 10
3.8.1 Zu „ZA.3.3.1, e)“ in Verbindung mit Bild ZA.2 bis Bild ZA.5 10
3.8.2 Zu „ZA.3.3.1, f), 2), i)“ in Verbindung mit Bild ZA.2 bis Bild ZA.5 10

4 Nachweis Gesamttragwerk 10
4.1 Allgemeines 10
4.2 Inhalt und Umfang der Tragwerksplanung 11
4.2.1 Allgemeines 11
4.2.2 Lastannahmen 11
4.2.3 Entwurf und Bemessung der Haupttragglieder 11
4.2.4 Entwurf und Bemessung der Aussteifungselemente 12
4.2.5 Entwurf und Bemessung weiterer Bauteile 12
4.2.6 Übersichts- und Positionsplan 12
4.2.7 Montageunterlagen 13
4.2.8 Dokumentation der Montage 13

5 Für die Anwendung in Deutschland mindestens auszuweisende Eigenschaften 13

Anhang A (informativ) Beispieldetails 15

Literaturhinweise 20

Bilder

Bild A.1 — Vernagelung Verbandsgurte mit Obergurten der Hauptbinder 15

Bild A.2 — Durchlaufende Stoßbohle zur Obergurt-Drehsicherung unterseitig des Binders 15

Bild A.3 — Knickaussteifung mit 3-Läufer System 16

Bild A.4 — Knickaussteifung mit K-Böcken (als 2-Läufer und als 3-Läufersystem möglich)..... 17

Bild A.5 — Knickaussteifung und Montagehilfe mit Längsträgersystem..... 19

Bild A.6 — Knickaussteifung in den knickgefährdeten Ebenen eines mehrteiligen Bauteils..... 19

Tabellen

Tabelle 1 — Erläuterungen zu den Verfahren nach DIN EN 14250:2010-05, 5.1.2 8